

1. Hast du an einem Projekt (Jungen AG, Workshop für Jungen, oder ähnlichem) teilgenommen oder einen Arbeitsplatz besucht, um dort ein Schnupperpraktikum zu machen?

Ich habe ...

... an einem Projekt teilgenommen.

➔ es geht weiter mit Frage 2

... ein Schnupperpraktikum gemacht.

➔ es geht weiter mit Frage 3

2. Um welches Thema ging es bei dem Projekt, an dem du teilgenommen hast?

(Du kannst mehrere Kästchen ankreuzen)

Habt ihr über eure Zukunft (Familie, Beruf, wie du später wohnen willst, oder ähnliches) gesprochen?

Habt ihr z.B. geübt wie eine Waschmaschine funktioniert, was alles im Haushalt gemacht werden muss. Darüber gesprochen, wer was im Haushalt macht?

Habt ihr Besuch von Männern bekommen, die Zivildienst machen, als Erzieher oder als Krankenpfleger arbeiten?

Habt ihr als Gruppe oder Klasse einen Kindergarten, ein Krankenhaus, ein Friseurgeschäft oder eine andere Arbeitsstelle besucht?

Habt ihr etwas anderes gemacht, z.B. einen Ausflug, Sport oder Abenteuerpädagogik?

Es ging um ein anderes Thema, nämlich um:

2.1 Wie bist du auf die Idee gekommen, bei einem Projekt für Jungen mitzumachen?

(Bitte fülle nur ein Kästchen aus)

Ich habe davon gehört und Lust gehabt, mitzumachen.

Freunde/Freundinnen haben mich gefragt, ob ich Lust habe mit Ihnen bei einem Projekt mitzumachen.

Mein Lehrer/meine Lehrerin kam auf die Idee.

Meine Eltern kamen auf die Idee

Alle Jungen in meiner Klasse mussten mitmachen.

- die nächsten Fragen sind für Jungen die ein Schnupperpraktikum gemacht haben. Hast du kein Schnupperpraktikum gemacht, brauchst du Frage 3 nicht zu beantworten und kannst mit Frage 4 weiter machen.

3. Wie hast du deinen Platz für das Schnupperpraktikum gefunden?

(Bitte fülle nur ein Kästchen aus)

Ich habe meinen Platz für das Praktikum selbst gefunden.

Freunde/Freundinnen haben sich gekümmert und mir geholfen.

Mein Lehrer/meine Lehrerin hat sich um meinen Praktikumsplatz gekümmert.

Eltern, Verwandte oder Bekannte haben mir geholfen, einen Platz für das Praktikum zu finden.

Ich habe ein Praktikum bei meinen Eltern, Verwandten oder Bekannten gemacht.

3.1 Hättest du Lust, an dem Arbeitsplatz, an dem du dein Schnupperpraktikum gemacht hast, später mal ein längeres Praktikum oder eine Ausbildung zu machen?

ja

nein

weiß nicht

3.2 Falls du an einer Fachhochschule oder Universität warst: Hättest du Lust, dort später zu studieren?

ja

nein

weiß nicht

Ich war an keiner Universität/Fachhochschule.

4. Welchen Beruf, welche Ausbildung oder welches Studium könntest du dir später vorstellen?

(Du kannst ruhig mehrere Beispiele aufschreiben)

4.1 Könntest du dir vorstellen, später in einem Bereich zu arbeiten, in dem heute fast nur oder überwiegend Frauen arbeiten?

(Bitte fülle nur ein Kästchen zu jedem Satz aus)

Ich kann mir vorstellen ...	1 sehr gut	2 gut	3 eher nicht	4 gar nicht
... in einem Kindergarten mit Kindern zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einem Altenheim alte Menschen zu betreuen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... im Krankenhaus kranke Menschen zu pflegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einer Arztpraxis als Arzthelfer zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als Friseur zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als Verkäufer für Lebensmittel zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als Verkäufer im Modebereich zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als Sekretär in einem Büro zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... im Tierheim, Tiere zu pflegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sprachen zu studieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Medizin zu studieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kunst, Design oder Innenarchitektur – also was Künstlerisches – zu studieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Überlege bitte, wie wichtig dir jeweils die folgenden Punkte für dein späteres Arbeitsleben sind:

(Bitte fülle nur ein Kästchen zu jedem Satz aus)

Mein späterer Beruf sollte ...	1 sehr wichtig	2 wichtig	3 nicht so wichtig	4 un- wichtig
... an erster Stelle stehen. Andere Dinge, wie Freunde, Partnerschaft oder Kinder, kommen erst an zweiter oder dritter Stelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir in erster Linie Aufstiegsmöglichkeiten bieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... vor allem gut bezahlt sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es möglich machen, dass ich mich um den Haushalt und/oder die Kinder kümmern kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit Menschen zu tun haben, denn ich bin gerne in Kontakt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wenn du an deine Zukunft denkst, was kannst du dir vorstellen und was eher nicht?

(Bitte fülle nur ein Kästchen zu jedem Satz aus)

Ich kann mir vorstellen ...	1 sehr gut	2 gut	3 eher nicht	4 gar nicht
... wenn ich Kinder habe auch mal ein paar Jahre mit dem Beruf auszusetzen, um mich hauptsächlich um Haushalt und/oder Kinder zu kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit einer Frau/einem Mann zusammen zu leben, die/der eine partnerschaftliche Teilung des Haushalts möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit einer Frau/einem Mann zusammen zu leben, die/der von mir verlangt, dass ich genauso viel wie er im Haushalt arbeite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das ich meine Zeit hauptsächlich für meinen Beruf benötige und im Haushalt und/oder der Familie mal ab und zu aushelfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das ich und meine Partnerin/mein Partner die Zeit hauptsächlich für unseren Beruf benötigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.1 Überlege dir bitte, inwieweit du den folgenden Aussagen zustimmen kannst:

(Bitte fülle nur ein Kästchen zu jedem Satz aus)

	1 stimme zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme überhaupt nicht zu
Männer sind für die Kindererziehung genauso geeignet wie Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind für die Pflege von kranken oder alten Menschen genauso geeignet wie Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer sind grundsätzlich für alle Berufe gleich geeignet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen können genauso gut einen Betrieb leiten und Chefin sein, wie Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sind zum Babysitten genauso geeignet wie Mädchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sind eher im technischen Bereich begabt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädchen sind eher im sprachlichen Bereich begabt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Wenn Eltern im Alter gepflegt werden müssen, wer sollte sich deiner Meinung nach um sie kümmern?

(Bitte fülle nur ein Kästchen in jeder Zeile aus)

	1 stimme zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme überhaupt nicht zu
Sohn/Söhne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tochter/Töchter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Verwandtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Professionelle Krankenpfleger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Professionelle Krankenpflegerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegeheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6.1 Wenn deine Eltern im Alter gepflegt werden müssen, wer wird sie wahrscheinlich pflegen?

(Bitte fülle nur ein Kästchen in jeder Zeile aus)

	1 sehr wahrscheinlich	2 auf gar keinen Fall
Du	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partner/Partnerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Professionelle Krankenpfleger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Professionelle Krankenpflegerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegeheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. In welchem Bundesland liegt deine Schule?

Bayern	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen	<input type="checkbox"/>
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Saarland	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Sachsen	<input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>
Hessen	<input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>
Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>	Thüringen	<input type="checkbox"/>

8. Wie alt bist du?

_____ Jahre

9. In welchem Land bist du geboren?

Afghanistan	<input type="checkbox"/>	Marokko	<input type="checkbox"/>
Bosnien-Herzegowina	<input type="checkbox"/>	Polen	<input type="checkbox"/>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	Portugal	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	Russland	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	Serbien/Montenegro	<input type="checkbox"/>
Iran	<input type="checkbox"/>	Slowenien	<input type="checkbox"/>
Kosovo	<input type="checkbox"/>	Tunesien	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	Türkei	<input type="checkbox"/>

In einem anderem Land, nämlich:

9.1 In welchem Land ist dein Vater geboren?

Afghanistan	<input type="checkbox"/>	Marokko	<input type="checkbox"/>
Bosnien-Herzegowina	<input type="checkbox"/>	Polen	<input type="checkbox"/>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	Portugal	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	Russland	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	Serbien/Montenegro	<input type="checkbox"/>
Iran	<input type="checkbox"/>	Slowenien	<input type="checkbox"/>
Kosovo	<input type="checkbox"/>	Tunesien	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	Türkei	<input type="checkbox"/>

In einem anderem Land, nämlich:

9.2 In welchem Land ist deine Mutter geboren?

Afghanistan	<input type="checkbox"/>	Marokko	<input type="checkbox"/>
Bosnien-Herzegowina	<input type="checkbox"/>	Polen	<input type="checkbox"/>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	Portugal	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	Russland	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	Serbien/Montenegro	<input type="checkbox"/>
Iran	<input type="checkbox"/>	Slowenien	<input type="checkbox"/>
Kosovo	<input type="checkbox"/>	Tunesien	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	Türkei	<input type="checkbox"/>

In einem anderem Land, nämlich:

10. Welchen Schultyp besuchst du zur Zeit?

Grundschule	<input type="checkbox"/>	Gymnasium	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	Gesamtschule	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Sonderschule	<input type="checkbox"/>

Keiner der genannten Schulen, sondern:

10.1 Welchen Schulabschluss hat dein Vater?

Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Fachabitur	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Abitur	<input type="checkbox"/>
Sonderschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Kein Schulabschluss	<input type="checkbox"/>
Weiß ich nicht	<input type="checkbox"/>		

Keiner der genannten Schulabschlüsse, sondern:

10.2 Welchen Schulabschluss hat deine Mutter?

Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Fachabitur	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Abitur	<input type="checkbox"/>
Sonderschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Kein Schulabschluss	<input type="checkbox"/>
Weiß ich nicht	<input type="checkbox"/>		

Keiner der genannten Schulabschlüsse, sondern:

11. Welchen Beruf hat dein Vater?

_____ Weiß ich nicht

12. Welchen Beruf hat deine Mutter?

_____ Weiß ich nicht

13. Wie wohnst du?

(Du kannst mehrere Kästchen ankreuzen)

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| Mit deiner Mutter | <input type="checkbox"/> |
| Mit deinem Vater | <input type="checkbox"/> |
| Mit Geschwistern | <input type="checkbox"/> |
| Mit deinen Großeltern | <input type="checkbox"/> |
| In einer Wohngemeinschaft | <input type="checkbox"/> |
| Mit deinen Pflegeeltern | <input type="checkbox"/> |
| In einem Heim | <input type="checkbox"/> |

14. Gibt es noch etwas was dir wichtig ist, was wir dich nicht gefragt haben, wozu du aber gerne etwas schreiben möchtest?

Wir danken dir für deine Mitarbeit!

Geschlechtsbezogene Angebote an Ihrer Schule

1. Welche geschlechtsbezogenen Angebote für Jungen und Mädchen gibt es an Ihrer Schule?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- | | |
|---|--------------------------|
| Aktionen für Mädchen im Rahmen des Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag/
Aktionen für Jungen im Rahmen von Neue Wege für Jungs | <input type="checkbox"/> |
| Mädchenräume oder Jungenräume, z.B. als Mädchencafé oder Jungencafé | <input type="checkbox"/> |
| Jungen-/Mädchenkonferenzen | <input type="checkbox"/> |
| Geschlechtergetrennte Unterrichtsangebote bzw. AG's | <input type="checkbox"/> |
| Projektwochen in der Schule | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input type="checkbox"/> |

1.1 In welcher Form finden diese Angebote statt?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- | | |
|---|--------------------------|
| In der Hoch-, Fachhoch-, Berufsschule, Schule | <input type="checkbox"/> |
| Außerhalb der Hoch-, Fachhoch-, Berufsschule, Schule | <input type="checkbox"/> |
| KooperationspartnerInnen sind beteiligt | <input type="checkbox"/> |
| Die Teilnahme für Schüler und Schülerinnen ist freiwillig | <input type="checkbox"/> |

1.2 Sind geschlechtsbezogene Angebote im Leitbild Ihrer Schule bzw. in Ihrem Schulprogramm fest verankert?

- | | |
|------|--------------------------|
| ja | <input type="checkbox"/> |
| nein | <input type="checkbox"/> |

Fragen zum Projekt Neue Wege für Jungs

2. Wie sind Sie auf das Projekt Neue Wege für Jungs aufmerksam geworden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- | | |
|---|--------------------------|
| Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen) | <input type="checkbox"/> |
| Internet | <input type="checkbox"/> |
| Schulleitung | <input type="checkbox"/> |
| Kollege | <input type="checkbox"/> |
| Kollegin | <input type="checkbox"/> |
| Schülerinnen | <input type="checkbox"/> |
| Schüler | <input type="checkbox"/> |
| Eltern | <input type="checkbox"/> |
| Servicebüro Neue Wege für Jungs | <input type="checkbox"/> |
| Agentur für Arbeit/BIZ | <input type="checkbox"/> |
| Schulverwaltungsblatt, Rundschreiben der Schulbehörde | <input type="checkbox"/> |
| Fachveranstaltung | <input type="checkbox"/> |
| Gleichstellungsbeauftragte | <input type="checkbox"/> |
| Bundesweiter Wettbewerb Fort-Schritte wagen! für vorbildhafte Projekte & Ideen! | <input type="checkbox"/> |
| Anfrage, an der Evaluierung teilzunehmen | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges | <input type="checkbox"/> |

3. Welche Angebote des Servicebüros Neue Wege für Jungs sind Ihnen bekannt und welche haben Sie genutzt?

→ Falls Ihnen die Angebote nicht bekannt sind, weiter mit Frage 4!

<i>(Bitte das Zutreffende ankreuzen)</i>	bekannt	genutzt
Homepage (www. neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
«Gute-Beispiele-Datenbank»	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbrief	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Freistellung vom Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vordruck für Teilnahmebescheinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsschreiben für Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakat DIN A3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerkkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1 Falls Sie die Angebote genutzt haben, wie zufrieden waren Sie?

<i>(Bitte das Zutreffende ankreuzen)</i>	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
Homepage (www. neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
«Gute-Beispiele-Datenbank»	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbrief	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Freistellung vom Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vordruck für Teilnahmebescheinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsschreiben für Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakat DIN A3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerkkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2 Haben Sie selbst Informationsmaterialien zur Vorbereitung oder Durchführung von Jungenangeboten erstellt?

ja

nein

(Falls ja, würden wir uns freuen, wenn Sie uns jeweils ein Exemplar zusenden würden.)

4. Haben Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Angebote für Jungen weiteren Unterstützungsbedarf?

ja

nein

Wenn ja, in welchen Bereichen?

5. Wie beurteilen Sie einzelne Aspekte der Durchführung von spezifischen Angeboten für Jungen zur Berufs- und Lebensplanung?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	1 sehr groß	2 groß	3 gering	4 sehr gering
Die Bereitschaft von Einrichtungen und Unternehmen, Angebote für Jungen wie Praktika u.ä. bereitzustellen ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterstützung von regionalen oder landesweiten Jungenarbeitskreisen ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterstützung von regionalen Netzwerken ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterstützung von KooperationspartnerInnen ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation meiner männlichen Kollegen ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation meiner weiblichen Kolleginnen ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation der Schulleitung ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation der Eltern ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.1 Wie beurteilen Sie das Interesse der Jungen an den Angeboten?

Motivation und Interesse der Jungen ist ...	1 sehr groß	2 groß	3 gering	4 sehr gering
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu den Jungenangeboten zur Berufs- und Lebensplanung

6. Welche Angebote für Jungen werden/wurden an ihrer Schule durchgeführt?

Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf	<input type="checkbox"/>
Anbote zur Vermittlung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>
Angebote zum Ausbau sozialer Kompetenzen	<input type="checkbox"/>
Gespräche mit Gästen (Männer als Zivildienstleistende, Pfleger, Erzieher, o.ä.)	<input type="checkbox"/>
Gruppenexkursion (z.B. in den Kindergarten, ins Krankenhaus, zum Friseur)	<input type="checkbox"/>
Möglichkeiten zu individuellen Schnupperpraktika (z.B. im Kindergarten, in der Altenpflege, im Büro o.ä.)	<input type="checkbox"/>
Andere Angebote der geschlechtsbezogenen Pädagogik mit Jungen	<input type="checkbox"/>
Andere Aktivitäten (z.B., sport- oder erlebnispädagogische Angebote)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

6.1 Wurden diese Angebote mit den Jungen inhaltlich vor- bzw. nachbereitet?

Vorbereitung im Unterricht	<input type="checkbox"/>
Nachbereitung im Unterricht	<input type="checkbox"/>
Folgende Themen standen im Mittelpunkt der Vor- und Nachbereitung:	
<hr/>	
<hr/>	

7. Gab es Informationsveranstaltungen für die Eltern?

ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

8. Welche Jahrgangsstufen ihrer Schule haben an Angeboten zur Berufs- und Lebensplanung für Jungen teilgenommen?

Stufe 5 und 6	<input type="checkbox"/>
Jahrgangsstufen 7 und 8	<input type="checkbox"/>
Jahrgangsstufen 9 und 10	<input type="checkbox"/>
Jungen unsere Schule nahmen vereinzelt teil	<input type="checkbox"/>
Älter als Jahrgangsstufen 10	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

9. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Praxis von Jungenangeboten zur Berufs- und Lebensplanung an Ihrer Schule?

1 sehr zufrieden	2 zufrieden	3 unzufrieden	4 sehr unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufsorientierung

10. Finden Sie es sinnvoll, dass Jungen/Männer ihr Berufswahlspektrum erweitern?

Ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

10.1 Wenn nein:

Ich finde, ...

11. Wie wichtig sind folgende Aspekte, um das Berufswahlspektrum von Jungen/Männern zu erweitern?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	wichtig	sehr wichtig	un- wichtig	überhaupt nicht wichtig
Wandel der traditionellen Geschlechterzuschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechtsbezogene Pädagogik in der Berufsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feste Verankerung von geschlechtsbezogener Pädagogik im Schulprogramm, fächerübergreifend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekte wie Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Männer in männeruntypischen Berufsfeldern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung des Images männeruntypischer Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sensibilisierung der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen/Unternehmen, die entsprechende Praktika und Ausbildungen anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Welchen der folgenden Aussagen über Hindernisse in der Orientierung von Jungen hin zu männeruntypischen Berufen stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Diese Berufe entsprechen nicht den Interessen der Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relativ schlechte Bezahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hoher Anteil an Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl männeruntypischer Berufe in Konflikt mit ihren Vorstellungen von Männlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männeruntypische Berufe bringen Jungen in Konflikt mit ihren Vorstellungen ihrer Gleichaltrigengruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sind zu wenig über diese Berufe informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medien/Öffentlichkeit vermitteln eher traditionelle Berufsbilder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern äußern Vorbehalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe keine Faktoren, die eine Orientierung hin zu diesen Berufen verhindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Jungen erreichen im Vergleich zu Mädchen im Durchschnitt schlechtere Schulabschlüsse. Welche Ursachen treffen Ihrer Meinung nach zu bzw. nicht zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu
Jungen stehen unter dem Männlichkeitsdruck, „cool“ oder witzig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen können es sich nicht leisten, als Streber zu gelten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen verbringen ihre Zeit lieber mit Computerspielen als zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen interessieren sich nicht so sehr für ihre Zukunft und gute Bildungsabschlüsse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen verhalten sich in der Schule weniger konform als Mädchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterrichtsmethoden orientieren sich stärker an den Interessen der Mädchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Machoverhalten der Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterrichtsinhalte orientieren sich stärker an den Lebenswelten der Mädchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt zu wenig männliches Lehrpersonal in Schulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Eltern fördern Jungen weniger als Mädchen (z.B. Nachhilfeunterricht, Unterstützung bei den Hausaufgaben ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geschlechterrollen

14. Welchen der folgenden Aussagen über Männer und Frauen stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Jeder Mensch sollte nach seinen Fähigkeiten als Individuum beurteilt werden und nicht nach dem Geschlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sollten uns von allen fixen Ideen, wie Männer und Frauen sind oder zu sein haben, verabschieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in Wirtschaft und Politik führend und genießen viele persönliche Vorteile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen müssen sich zusammen schließen und gegen Ungerechtigkeit aktiv werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder benötigen starke und karrierebewusste Frauen als Vorbild und als Ergänzung zu den eher fürsorgenden Frauenbildern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Mädchen wurde in den letzten 20-30 Jahren genug Aufmerksamkeit entgegengebracht worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist jetzt an der Zeit, etwas für die Männer und Jungen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer und Frauen sollten in Bezug auf Kleidung und Aussehen klar voneinander unterscheidbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer sind von Natur aus verschieden, jede Gleichmacherei bringt nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer können sich im Grunde nicht ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sozialkompetenz

15. Die öffentliche Wahrnehmung von Jungen geht mit einer Vermutung/Behauptung mangelnder Sozialkompetenzen einher. Welche der folgenden Aussagen stimmen sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	weiß nicht
Viele Jungen zeichnen sich durch verletzendes Verhalten aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen sind intolerant und respektlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen sind häufig unachtsam. Sie albern herum, vergessen „gutes Benehmen“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen geben sich nach außen stark, um ein gewisses Image zu vertreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen wollen Eindruck schinden und mimen speziell vor Mädchen den „Macker“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht alle Jungen sind kleine Machos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die sozialkompetenten Jungen fallen nicht auf und deswegen oft aus der Wahrnehmung, aber es gibt sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädchen stehen heute Jungen in punkto „schlechtes Benehmen“ in nichts nach, da gibt es keinen Unterschied mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Jungen sind nicht besonders Teamfähig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Konfliktfähigkeit von Jungen ist eingeschränkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen zu Ihrer Schule

16. In welchem Bundesland liegt ihre Schule?

Bayern	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen	<input type="checkbox"/>
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Saarland	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Sachsen	<input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>
Hessen	<input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>
Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>	Thüringen	<input type="checkbox"/>

17. An welchem Schultyp unterrichten Sie?

Grundschule	<input type="checkbox"/>	Schulartunabhängige Orientierungsstufe	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	Schulart mit mehreren Bildungsgängen	<input type="checkbox"/>
Förderschule/Sonderschule	<input type="checkbox"/>	Realschule	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	Integrierte Gesamtschule	<input type="checkbox"/>
Sonstige:			

18. Wie viele Lehrkräfte sind an Ihrer Schule beschäftigt? (SozialarbeiterInnen und/oder SozialpädagogenInnen miteinbezogen)

Anzahl: _____

18.1 Wie viele der Lehrkräfte an Ihrer Schule sind männlich?

Männliche Lehrkräfte ca. _____ %

18.2 Wie viele Lehrkräfte haben sich an Ihrer Schule an Angeboten für Jungen zur Berufs- und Lebensplanung 2006 beteiligt?

Insgesamt: ca. _____ , davon männlich ca. _____

Fragebogen für Organisationen, soziale Einrichtungen, Betriebe u.a. 2006



Fragen zu Ihrem Angebot für Jungen

1. Wen haben Sie eingeladen?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Söhne/Bekannte der Mitarbeiter/innen | <input type="checkbox"/> |
| Ausgewählte Schulklassen | <input type="checkbox"/> |
| Offenes Angebot | <input type="checkbox"/> |

2. Wie viele Jungen haben bei Ihnen teilgenommen?

Anzahl:

2.1 Alter der teilnehmenden Jungen:

3. Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen.

	ja	nein
Die Jungen und jungen Männer zeigten Interesse an Praktikumsplätzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Nachfragen nach Ausbildungsplätzen bzw. Studienmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Rückmeldungen der Beschäftigten, die mit den Jungen im Kontakt standen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja:		
Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rückmeldungen waren überwiegend negativ.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulen zeigten Interesse an Kooperationen (Praktika, Besichtigungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Sind in Ihrer Einrichtung bzw. in Ihrem Unternehmen weitere konkrete Maßnahmen geplant oder bereits realisiert, um Jungen und Männer für Ihren Arbeitsbereich zu gewinnen?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	geplant und bereits realisiert	geplant, aber noch nicht realisiert	nicht geplant
Schnuppertage für Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufspraktika für Schüler und Studenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Ansprache von Jungen und Männern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsveranstaltungen, die sich direkt an Jungen und Männer wenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges			

5. Warum haben Sie gezielt Jungen in Ihre Einrichtung/in Ihr Unternehmen eingeladen?

Wir möchten den Anteil der männlichen Beschäftigten erhöhen.	<input type="checkbox"/>
Die Einladung von Jungen entspricht dem Leitbild unseres Unternehmens/unsere Einrichtung.	<input type="checkbox"/>
Nachfragen von Beschäftigten haben zu der Einladung von Jungen geführt.	<input type="checkbox"/>
Nachfragen von Schülern haben zu der Einladung von Jungen geführt.	<input type="checkbox"/>
Nachfragen von Schulen haben zu der Einladung von Jungen geführt.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	

5.1 Können Sie sich vorstellen, weiterhin Jungen gezielt einzuladen?

ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>
weiß noch nicht	<input type="checkbox"/>

Fragen zum Projekt Neue Wege für Jungs

6. Wie sind Sie auf das Projekt Neue Wege für Jungs aufmerksam geworden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

Internet	<input type="checkbox"/>
Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen)	<input type="checkbox"/>
Kollegin	<input type="checkbox"/>
Kollege	<input type="checkbox"/>
Schule	<input type="checkbox"/>
Jungen	<input type="checkbox"/>
Service-Büro Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>
Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>
Gewerkschaft	<input type="checkbox"/>
Ministerien	<input type="checkbox"/>
Politische Verbände	<input type="checkbox"/>
Fachveranstaltung	<input type="checkbox"/>
Gleichstellungsbeauftragte	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb Fort-Schritte wagen! für vorbildhafte Projekte & Ideen!	<input type="checkbox"/>
Anfrage, an der Evaluierung teilzunehmen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

7. Welche Informationsangebote des Servicebüros Neue Wege für Jungs sind Ihnen bekannt und welche haben Sie genutzt?

→ Falls Ihnen die Angebote nicht bekannt sind, weiter mit Frage 8

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	bekannt	genutzt
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Downloads	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.1 Falls Sie die Angebote genutzt haben, wie zufrieden waren Sie?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
Homepage (www. neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Downloads	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Haben Sie selbst Informationsmedien zur Vorbereitung oder Durchführung von Jungenangeboten erstellt?

ja

nein

(Falls ja, würden wir uns freuen, wenn Sie uns jeweils ein Exemplar zusenden würden.)

9. Haben Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Angebote für Jungen Unterstützungsbedarf?

ja

nein

Wenn ja, in welchen Bereichen?

Berufsorientierung

10. Finden Sie es sinnvoll, dass Jungen/Männer ihr Berufswahlspektrum erweitern?

Ja

nein

weiß nicht ?

10.1 Wenn nein:

Ich finde, ...

11. Wie wichtig sind folgende Aspekte, um das Berufswahlspektrum von Jungen/Männern zu erweitern?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	1 sehr wichtig	2 wichtig	3 un- wichtig	4 überhaupt nicht wichtig
Wandel der traditionellen Geschlechter- zuschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechtsbezogene Pädagogik in der Berufs- orientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feste Verankerung von geschlechtsbezogener Berufs- und Lebensplanung im Schulprogramm/ fächerübergreifend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekte wie Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Männer in männeruntypischen Berufsfeldern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung des Images männeruntypischer Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sensibilisierung der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen/Unternehmen, die entsprechende Praktika und Ausbildungen anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Welchen der folgenden Aussagen über Hindernisse in der Orientierung von Jungen hin zu männeruntypischen Berufen stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Diese Berufe entsprechen nicht den Interessen der Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relativ schlechte Bezahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hoher Anteil an Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl männeruntypischer Berufe in Konflikt mit ihren Vorstellungen von Männlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl männeruntypischer Berufe in Konflikt mit den Vorstellungen ihrer Gleichaltrigengruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sind zu wenig über diese Berufe informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medien/Öffentlichkeit vermitteln eher traditionelle Berufsbilder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern äußern Vorbehalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe keine Faktoren, die eine Orientierung hin zu diesen Berufen verhindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geschlechterrollen

13. Welchen der folgenden Aussagen über Männer und Frauen stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Jeder Mensch sollte nach seinen Fähigkeiten als Individuum beurteilt werden und nicht nach dem Geschlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sollten uns von allen fixen Ideen, wie Männer und Frauen sind oder zu sein haben, verabschieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in Wirtschaft und Politik führend und genießen viele persönliche Vorteile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen müssen sich zusammen schließen und gegen Ungerechtigkeit aktiv werden.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kinder benötigen starke und karrierebewusste Frauen als Vorbild und als Ergänzung zu den eher fürsorgenden Frauenbildern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Mädchen wurde in den letzten 20-30 Jahren genug Aufmerksamkeit entgegengebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist jetzt Zeit, etwas für die Männer und Jungen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer und Frauen sollten in Bezug auf Kleidung und Aussehen klar voneinander unterscheidbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer sind von Natur aus verschieden, jede Gleichmacherei bringt nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer können sich im Grunde nicht ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sozialkompetenz

14. Die öffentliche Wahrnehmung von Jungen geht mit einer Vermutung/Behauptung mangelnder Sozialkompetenzen einher. Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

<i>(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)</i>	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	weiß nicht
Viele Jungen zeichnen sich durch verletzendes Verhalten aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen sind intolerant und respektlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen sind häufig unachtsam. Sie albern herum, vergessen „gutes Benehmen“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen geben sich nach außen stark, um ein gewisses Image zu vertreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen wollen Eindruck schinden und mimen speziell vor Mädchen den „Macker“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht alle Jungen sind kleine Machos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die sozialkompetenten Jungen fallen nicht auf und deswegen oft aus der Wahrnehmung, aber es gibt sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädchen stehen heute Jungen in punkto „schlechtes Benehmen“ in nichts nach, da gibt es keinen Unterschied mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Jungen sind nicht besonders teamfähig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Konfliktfähigkeit von Jungen ist eingeschränkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen zu Ihrem Unternehmen/Ihrer Einrichtung

15. Welchem Organisationstyp ist Ihre Institution bzw. Ihr Unternehmen zuzuordnen?

Behörde/Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Universität/Fachhochschule	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsunternehmen/Betrieb	<input type="checkbox"/>
Kirche	<input type="checkbox"/>
Soziale Organisation oder Einrichtung	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>

16. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bei Ihnen (d.h. an Ihrem Standort) derzeit insgesamt beschäftigt?

1-20 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
21-100 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
101-300 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
301-500 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>
mehr als 500 Beschäftigte	<input type="checkbox"/>

16.1 Anteil der Männer:

ca. %

16.2 Wie hoch ist der Anteil von jungen Männern unter Ihren Auszubildenden?

ca. %

Fragebogen für Veranstalter und Veranstalterinnen von Projekten oder Workshops für Jungen (Vereine, Verbände, Einrichtungen) u.a. 2006



Fragebogen für Veranstalter und Veranstalterinnen von Projekten oder Workshops für Jungen (Vereine, Verbände, Einrichtungen) u.a.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben im Rahmen Ihrer Einrichtung/Organisation ein Projekt für Jungen (z.B. eine Jungen AG, einen Workshop für Jungen, oder ein ähnliches pädagogisches Angebot) veranstaltet.

Das vom Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Europäischen Sozialfonds geförderte Pilotprojekt **Neue Wege für Jungs** vernetzt und unterstützt Aktivitäten, die sich auf die Berufsorientierung und Lebenswegplanung von Jungen beziehen. Im Rahmen dieses Pilotprojektes wird durch **Dissens e.V.** – ein Institut für Jungen- und Männerforschung – eine Evaluation der Aktivitäten durchgeführt, um die Vernetzung und die Angebote für Jungen zu verbessern.

Es werden außerdem die Jungen als Teilnehmer, Verantwortliche in Unternehmen oder Einrichtungen, die Berufserkundungen und Schnupperpraktika anbieten sowie Lehrkräfte an Schulen befragt.

Aus diesem Grund ist uns ihre Meinung wichtig!

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, den Fragebogen auszufüllen.

In diesem Fragebogen kann nicht auf jede spezifische Situation eingegangen werden.

Sollten bestimmte Fragen nicht auf Sie zutreffen, lassen Sie diese bitte unbeantwortet.

Senden Sie den Fragebogen aber bitte in jedem Fall zurück, auch wenn Sie einzelne Fragen nicht beantworten können oder wollen.

Den Fragebogen bitte an folgende Postadresse schicken:

**Dissens e.V.
Dr. Ralf Puchert
Allee der Kosmonauten 67
12681 Berlin**

Adressetiketten liegen bei.

Die Antworten sind anonym abzugeben und werden vertraulich behandelt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Das Team von **Neue Wege für Jungs**
und Dr. Ralf Puchert, Dissens e.V., Berlin

Geschlechtsbezogene Angebote in Ihrer Einrichtung

1. Welche geschlechtsbezogenen Angebote für Jungen und Mädchen werden in Ihrer Einrichtung/Organisation durchgeführt?

<i>(Bitte das Zutreffende ankreuzen)</i>	für Mädchen	für Jungen
Aktionen im Rahmen des Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag/Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote zu Geschlechterbildern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote zur Vermittlung von sozialen Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstbehauptungstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sexualpädagogische Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewaltprävention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Angebote:		

1.1 In welcher Form finden diese statt?

In Ihrer Einrichtung	<input type="checkbox"/>
In den nachfragenden Einrichtungen/Organisationen oder Schulen	<input type="checkbox"/>
KooperationspartnerInnen sind beteiligt	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme für Schüler und Schülerinnen ist freiwillig.	<input type="checkbox"/>

1.2 Haben Sie geschlechtsbezogene Angebote im Leitbild Ihrer Einrichtung/Organisation fest verankert?

ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

Fragen zum Projekt Neue Wege für Jungs

2. Wie sind Sie auf das Projekt Neue Wege für Jungs aufmerksam geworden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

Internet	<input type="checkbox"/>
Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen)	<input type="checkbox"/>
Kollegin	<input type="checkbox"/>
Kollege	<input type="checkbox"/>
Schule	<input type="checkbox"/>
Jungen	<input type="checkbox"/>
Servicebüro Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>
Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>
Gewerkschaft	<input type="checkbox"/>
Ministerien	<input type="checkbox"/>
Politische Verbände	<input type="checkbox"/>
Fachveranstaltung	<input type="checkbox"/>
Gleichstellungsbeauftragte	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb Fort-Schritte wagen! für vorbildhafte Projekte & Ideen!	<input type="checkbox"/>
Anfrage, an der Evaluierung teilzunehmen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

3. Welche Angebote des Servicebüros Neue Wege für Jungs sind Ihnen bekannt und welche haben Sie genutzt?

→ Falls Ihnen die Angebote nicht bekannt sind, weiter mit Frage 4

<i>(Bitte das Zutreffende ankreuzen)</i>	bekannt	genutzt
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
«Gute-Beispiele-Datenbank»	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakat DIN A3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im Download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerkkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1 Falls Sie die Angebote genutzt haben, wie zufrieden waren Sie?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
Homepage (www. neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
«Gute-Beispiele-Datenbank»	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakat DIN A3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerkkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2 Haben Sie selbst Informationsmaterialien zur Vorbereitung oder Durchführung von Jungenangeboten erstellt?

- ja
- nein

(Falls ja, würden wir uns freuen, wenn Sie uns jeweils ein Exemplar zusenden würden.)

4. Haben Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Angebote für Jungen Unterstützungsbedarf?

- ja
- nein

Wenn ja, in welchen Bereichen?

Fragen zu Ihren Jungenangeboten zur Berufs- und Lebensplanung

5. Wie viele Jungen haben an Ihrer Veranstaltung teilgenommen?

Anzahl:

5.1 Alter der teilnehmenden Jungen:

6. Welche inhaltlichen Angebote für Jungen werden/wurden in ihrer Einrichtung/Organisation durchgeführt?

Zur Berufsorientierung

Zur Lebensplanung

Zu Geschlechterbildern

Zur Vermittlung von sozialen Kompetenzen

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zur Vermittlung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Sonstige Angebote

6.1 Wurden diese Angebote mit den Jungen inhaltlich vor- bzw. nachbereitet?

vorbereitet

nachbereitet

Folgende Themen standen im Mittelpunkt der Vor- und Nachbereitung:

6.2 Wie beurteilen Sie das Interesse der Jungen an den Angeboten?

1	2	3	4
sehr groß	groß	gering	sehr gering
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Gab es Informationsveranstaltungen für die Eltern?

ja

nein

Berufsorientierung

8. Finden Sie es sinnvoll, dass Jungen/Männer ihr Berufswahlspektrum erweitern?

Ja

nein

weiß nicht

8.1 Wenn nein:

Ich finde,

9. Wie wichtig sind folgende Aspekte, um das Berufswahlspektrum von Jungen/Männern zu erweitern?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	1 sehr wichtig	2 wichtig	3 un- wichtig	4 überhaupt nicht wichtig
Wandel der traditionellen Geschlechter- zuschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechtsbezogene Pädagogik in der Berufs- orientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feste Verankerung von geschlechtsbezogener Berufs- und Lebensplanung im Schulprogramm, fächerübergreifend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekte wie Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Männer in männeruntypischen Berufsfeldern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung des Images männeruntypischer Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sensibilisierung der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen/Unternehmen, die ent- sprechende Praktika oder Ausbildungen anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Welchen der folgenden Aussagen über Hindernisse in der Orientierung von Jungen hin zu männeruntypischen Berufen stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Die Berufe entsprechen nicht den Interessen der Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relativ schlechte Bezahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hoher Anteil an Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl männeruntypischer Berufe in Konflikt mit ihren Vorstellungen von Männlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl männeruntypischer Berufe in Konflikt mit den Vorstellungen ihrer Gleichaltrigengruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sind zu wenig über diese Berufe informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medien/Öffentlichkeit vermitteln eher traditionelle Berufsbilder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern äußern Vorbehalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe keine Faktoren, die eine Orientierung hin zu diesen Berufen verhindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geschlechterrollen

11. Welchen der folgenden Aussagen über Männer und Frauen stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Jeder Mensch sollte nach seinen Fähigkeiten als Individuum beurteilt werden und nicht nach dem Geschlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sollten uns von allen fixen Ideen, wie Männer und Frauen sind oder zu sein haben, verabschieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in Wirtschaft und Politik führend und genießen viele persönliche Vorteile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen müssen sich zusammen schließen und gegen Ungerechtigkeit aktiv werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder benötigen starke und karrierebewusste Frauen als Vorbild und als Ergänzung zu den eher fürsorgenden Frauenbildern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Mädchen wurde in den letzten 20-30 Jahren genug Aufmerksamkeit entgegengebracht worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist jetzt an der Zeit, etwas für die Männer und Jungen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer und Frauen sollten in Bezug auf Kleidung und Aussehen klar voneinander unterscheidbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer sind von Natur aus verschieden, jede Gleichmacherei bringt nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen und Männer können sich im Grunde nicht ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sozialkompetenz

12. Die öffentliche Wahrnehmung von Jungen geht mit einer Vermutung/Behauptung mangelnder Sozialkompetenzen einher. Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

<i>(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)</i>	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	weiß nicht
Viele Jungen zeichnen sich durch verletzendes Verhalten aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen sind intolerant und respektlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen sind häufig unachtsam. Sie albern herum, vergessen „gutes Benehmen“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen geben sich nach außen stark, um ein gewisses Image zu vertreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Jungen wollen Eindruck schinden und mimen speziell vor Mädchen den „Macker“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht alle Jungen sind kleine Machos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die sozialkompetenten Jungen fallen nicht auf und deswegen oft aus der Wahrnehmung, aber es gibt sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädchen stehen heute Jungen in punkto „schlechtes Benehmen“ in nichts nach, da gibt es keinen Unterschied mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Jungen sind nicht besonders teamfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Konfliktfähigkeit von Jungen ist eingeschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen zu Ihrer Einrichtung/Organisation

13. Welchem Organisationstyp ist Ihre Institution bzw. Ihre Einrichtung zuzuordnen?

Behörde/Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Universität/Fachhochschule	<input type="checkbox"/>
Verband/Verein	<input type="checkbox"/>
Kirche	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	

14. In welchem Bundesland liegt Ihr Standort?

Bayern	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen	<input type="checkbox"/>
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Saarland	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Sachsen	<input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>
Hessen	<input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>
Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>	Thüringen	<input type="checkbox"/>

15. Welches Geschlecht haben Sie?

männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

16. Welche Anregungen haben Sie für Neue Wege für Jungs?

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Fragebogen für Jungen: Projekt/Workshop 2007



Fragen zu Deinem Projekt oder Deinem Workshop: Wie ist es für Dich abgelaufen?
Wo hat es stattgefunden?

1. 1. Wie hat Dir das Projekt oder der Workshop insgesamt gefallen?

Das Projekt oder der Workshop hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen

Begründe kurz, warum:

2. 2. Hat das Projekt oder der Workshop in der Schule stattgefunden?

Ja nein

Wenn nein, wo fand das Projekt oder der Workshop statt:

3. 3. Wie lang hat das Projekt oder der Workshop gedauert?

Das Projekt oder der Workshop hat

___ Tag(e) / ___ Stunden gedauert.

Die Dauer fand ich

zu kurz zu lang gerade richtig

4. 4. War das Angebot speziell für Jungen?

Ja nein

4.1 4.1 Wie gross war die Gruppe?

___ Personen

5. 5. Was hast Du bei Deinem Projekt oder Workshop genau gemacht?

(Du kannst mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen)

Wir haben über unsere Zukunft (Familie, Beruf, wie wir später wohnen und leben wollen und ähnliches) gesprochen.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben Informationen über Berufe und Ausbildungswege erhalten.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben hauswirtschaftliche Tätigkeiten kennen gelernt (z.B. waschen, kochen, putzen...)

Welche?

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben handwerkliche Tätigkeiten kennen gelernt.

Welche?

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben über Männer, Frauen oder Mädchen und Jungen geredet.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben über Konflikte, Streit oder Gewalt geredet.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben über Teamarbeit geredet.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben über Liebe, Freundschaft und/oder Sexualität geredet.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben Besuch von Männern bekommen (z.B. die Zivildienst machen oder als Erzieher, Friseur oder Krankenpfleger arbeiten oder gearbeitet haben).

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben als Gruppe oder Klasse einen Kindergarten, ein Krankenhaus, ein Friseurgeschäft oder eine andere Arbeitsstelle besucht, in der eher weniger Männer arbeiten.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

Wir haben was anderes gemacht, z.B. einen Ausflug, Sport oder Abenteuerpädagogik.

Das hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

6. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an einem Projekt oder Workshop für Jungen teilzunehmen?

*(Schau Dir erst alle Antwortmöglichkeiten an und kreuze dann nur **eine** Antwort an)*

Mein Lehrer oder meine Lehrerin kam auf die Idee

Freunde oder Freundinnen haben mich gefragt, ob ich Lust habe, mit Ihnen bei einem Projekt mitzumachen

Meine Eltern kamen auf die Idee

Alle Jungen in meiner Klasse mussten mitmachen. Ich habe davon gehört und Lust gehabt, mitzumachen

Jemand anderes kam auf die Idee, und zwar:

7. Wer hat euer Projekt bzw. euren Workshop durchgeführt?

*(Schau Dir erst alle Antwortmöglichkeiten an und kreuze dann nur **eine** Antwort an)*

Mein Klassenlehrer

Meine Klassenlehrerin

Ein anderer Lehrer unserer Schule

Eine andere Lehrerin unserer Schule

Ein Sozialpädagoge unserer Schule

Eine Sozialpädagogin unserer Schule

Ein Projekt- oder Workshopleiter, der nicht an unserer Schule arbeitet

Eine Projekt- oder Workshopleiterin, die nicht an unserer Schule arbeitet

Jemand anderes, und zwar:

7.1 Wie hat Dir die Projekt- oder die Workshopleitung gefallen?

Die Projekt- oder die Workshopleitung hat mir

sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen.

8. Was hat Dir das Projekt oder der Workshop persönlich gebracht?

(Du kannst mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen)

Ich habe Neues über mich erfahren

Ja nein

Ich habe Neues über meine Mitschüler und/oder Mitschülerinnen erfahren

Ja nein

Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt

Ja nein

Ich hatte viel Spaß

Ja nein

8.1 Hast Du Dir Gedanken über deine Zukunftsplanung gemacht?

Ja nein

Wenn ja, welche Gedanken:

9. Gab es etwas, dass Dich überrascht hat?

Ja nein

Wenn ja, was war das:

10. Hast Du schon mal vorher an einem anderen Projekt/Workshop speziell für Jungen teilgenommen?

Ja nein

Wenn ja, zu welchen Themen:

11. Würdest Du im nächsten Jahr wieder an einem solchen Projekt oder Workshop teilnehmen?

Ja

Wenn ja, warum?

nein

Wenn nein, warum nicht?

Fragen zu Dir persönlich

12. Welchen Beruf, welche Ausbildung oder welches Studium könntest Du Dir später vorstellen?

(Du kannst ruhig mehrere Beispiele aufschreiben)

13. Könntest Du Dir vorstellen, im nächsten Jahr ein Kurz- oder Schnupperpraktikum, in einem Beruf zu machen, in dem vorwiegend Frauen arbeiten?

Ja nein ich weiß nicht

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, wo würdest Du das gerne machen?

(Schau Dir erst alle Antwortmöglichkeiten an und kreuze dann nur eine Antwort an)

In einem Kindergarten

In einem Seniorenheim

In einer Klinik

Im Jugendzentrum

In einer Arztpraxis

In einem Büro

Im Modebereich

Im Kosmetikbereich

Beim Friseur

Im Einzelhandel

In einer Grundschule

In einer Fachschule für Erzieher und Erzieherinnen

In einem anderen Bereich, in dem vorwiegend Frauen arbeiten, und zwar:

Ich würde gerne ein Schnupperpraktikum in einer Universität bzw. Fachhochschule machen

Wenn ja, in welchem Fachbereich:

14. In welchem Bundesland liegt Deine Schule?

(Bitte kreuze nur eine Antwortmöglichkeit an)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Saarland | <input type="checkbox"/> Bremen |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Thüringen | | |

15. Welchen Schultyp besuchst Du zur Zeit?

(Bitte kreuze nur eine Antwortmöglichkeit an)

- | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium |
| <input type="checkbox"/> Hauptschule | <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Berufsbildende Schule | |

Keiner der genannten Schulen, sondern:

18. Wie alt bist Du?

Jahre

19. Wo bist Du geboren?

- In Deutschland -> weiter mit Frage 21
- In einem anderen Land, und zwar
- Weiß nicht

20. Wenn Du nicht in Deutschland geboren bist, seit wann lebst Du hier?

Seit Weiß nicht

21. Wo ist Dein Vater geboren?

- In Deutschland
- In einem anderen Land, und zwar
- Weiß nicht

22. Wo ist Deine Mutter geboren?

- In Deutschland
- In einem anderen Land, und zwar
- Weiß nicht

Fragebogen für Jungen: Schnupperpraktikum 2007



Fragen zu Deinem Schnupperpraktikum: Wie ist es für Dich abgelaufen? Was hast Du genau gemacht?

1. Wie hat Dir das Schnupperpraktikum insgesamt gefallen?

Mir hat das Schnupperpraktikum

- sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen

Begründe kurz, warum:

2. Wie viele Jungen haben teilgenommen?

Ich war allein

Es war eine Gruppe von Jungen.

Die Gruppengröße fand ich zu klein zu groß gerade richtig

3. Wie viele Stunden oder Tage hat das Schnupperpraktikum gedauert?

Das Schnupperpraktikum hat

Tag(e) / Stunden gedauert.

Die Dauer fand ich zu kurz zu lang gerade richtig

4. Wo hast Du Dein Schnupperpraktikum gemacht?

*(Schau Dir erst alle Antwortmöglichkeiten an und kreuze dann nur **eine** Antwort an)*

In einem Kindergarten

In einem Seniorenheim

In einer Klinik

Im Jugendzentrum

In einer Arztpraxis

In einem Büro

Im Modebereich

Im Kosmetikbereich

Beim Friseur

In einer Fachschule für Erzieher und Erzieherinnen

In einer Grundschule

Im Einzelhandel

Wenn Du im Einzelhandel gewesen bist, in welchem Bereich hast Du gearbeitet
(z.B. Lebensmittel, Drogerie, Kleidung):

Ich habe eine Universität bzw. Fachhochschule besucht

Wenn ja, in welchem Fachbereich:

Ich war in einem anderen Bereich tätig, und zwar:

5. Hattest Du in dem Unternehmen, in dem Du warst eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner, der/die Dich betreut hat?

- ja nein

Die Betreuung hat mir

- sehr gut gut weniger gut gar nicht gefallen

5.1 Wurdest Du in dem Unternehmen, in dem Du warst von einem Mann oder von einer Frau betreut?

- Ich wurde von einem Mann betreut
 Ich wurde von einer Frau betreut

6. Was hast Du bei Deinem Schnupperpraktikum überwiegend gemacht?

(Du kannst mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen)

- Ich hatte mit Kindern zu tun
- Ich hatte mit Jugendlichen zu tun
- Ich hatte mit alten Menschen zu tun
- Ich hatte mit kranken Menschen zu tun
- Ich hatte mit Menschen zu tun, die von einer geistigen oder körperlichen Behinderung betroffen waren
- Ich habe hauswirtschaftliche Tätigkeiten kennen gelernt (z.B. Waschen, Putzen, Kochen...)
- Ich habe handwerkliche Tätigkeiten kennen gelernt.
Welche:
- Ich habe etwas anderes gemacht, und zwar:

7. Was haben Dir der Tag und das Schnupperpraktikum gebracht?

(Du kannst mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen)

Ich bekam einen guten Einblick in die Atmosphäre des Arbeitsplatzes.

Ja nein

Ich bekam einen guten Einblick in den Berufsalltag.

Ja nein

Ich lernte einen mir unbekanntem/wenig bekannten Beruf kennen.

Ja nein

Ich kann mir vorstellen, in diesem Beruf später ein längeres Praktikum oder eine Ausbildung zu machen.

Ja nein

Ich finde es gut, die für Männer noch „untypischen“ Berufe kennen lernen zu können

Ja nein

Mein Interesse an der Arbeit/Tätigkeit, die ich heute gemacht habe, ist gestiegen.

Ja nein

8. Wie bist Du auf die Idee gekommen, ein Schnupperpraktikum auszuprobieren?

*(Schau Dir erst alle Antwortmöglichkeiten an und kreuze dann nur **eine** Antwort an)*

Mein Lehrer oder meine Lehrerin kam auf die Idee

Freunde oder Freundinnen haben mich gefragt, ob ich Lust habe mit Ihnen bei einem Projekt mitzumachen

Meine Eltern kamen auf die Idee

Alle Jungen in meiner Klasse mussten mitmachen.

Ich habe davon gehört und Lust gehabt, mitzumachen

Von wem hast du davon gehört:

9. Wie hast Du Deinen Platz für das Schnupperpraktikum gefunden?

(Schau Dir erst alle Antwortmöglichkeiten an und kreuze dann nur eine Antwort an)

Ich habe meinen Platz für das Praktikum selbst gefunden.

Freunde/Freundinnen haben sich gekümmert und mir geholfen.

Mein Lehrer/meine Lehrerin hat sich um meinen Praktikumsplatz gekümmert.

Eltern, Verwandte oder Bekannte haben mir geholfen, einen Platz für das Praktikum zu finden.

Ich habe ein Praktikum bei meinen Eltern, Verwandten oder Bekannten gemacht.

Jemand anderes hat sich für mich darum gekümmert, und zwar:

10. Hat Dir das Schnupperpraktikum bei Deiner Berufswahl geholfen?

ja nein weiß nicht

Wenn ja, beschreibe in Stichworten inwiefern:

Wenn nein, beschreibe in Stichworten inwiefern nicht:

11. Welchen Beruf, welche Ausbildung oder welches Studium könntest Du Dir später vorstellen?

(Du kannst ruhig mehrere Beispiele aufschreiben)

12. Hast Du bereits im letzten Jahr ein Schnupperpraktikum gemacht?

ja nein

Wenn ja, an welchem Arbeitsplatz:

13. Würdest Du im nächsten Jahr wieder bei einem Schnupperpraktikum mitmachen?

ja nein

Warum?

Fragen zu Dir persönlich:

14. In welchem Bundesland liegt Deine Schule?

(Bitte kreuze nur eine Antwortmöglichkeit an)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Saarland | <input type="checkbox"/> Bremen |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Thüringen | | |

15. Welchen Schultyp besuchst Du zur Zeit?

(Bitte kreuze nur eine Antwortmöglichkeit an)

- | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium |
| <input type="checkbox"/> Hauptschule | <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Berufsbildende Schule | |

Keiner der genannten Schulen, sondern:

16. Wie alt bist Du?

Jahre

17. Wo bist Du geboren?

- In Deutschland -> weiter mit Frage 19
- In einem anderen Land, und zwar
- Weiß nicht

18. Wenn Du nicht in Deutschland geboren bist, seit wann lebst Du hier?

Seit Weiß nicht

19. Wo ist Dein Vater geboren?

- In Deutschland
- In einem anderen Land, und zwar
- Weiß nicht

20. Wo ist Deine Mutter geboren?

- In Deutschland
- In einem anderen Land, und zwar
- Weiß nicht

21. Wie wohnst Du?

(Du kannst mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen)

- Mit Deiner Mutter
- Mit Deinem Vater
- Mit Geschwistern
- Mit Deinen Großeltern
- In einer Wohngemeinschaft
- Mit Deinen Pflegeeltern
- In einem Heim

22. Gibt es noch etwas, was Dir wichtig ist, was wir Dich nicht gefragt haben, wozu Du aber gerne etwas schreiben möchtest?

Wir danken Dir für deine Mitarbeit!

Fragen zum Projekt Neue Wege für Jungs

1. Wie sind Sie auf das Projekt Neue Wege für Jungs aufmerksam geworden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen) |
| <input type="checkbox"/> Kollegin | <input type="checkbox"/> Kollege |
| <input type="checkbox"/> Jungen | <input type="checkbox"/> Service-Büro Neue Wege für Jungs |
| <input type="checkbox"/> Gleichstellungsbeauftragte | <input type="checkbox"/> Netzwerkpartner Neue Wege für Jungs |
| <input type="checkbox"/> Jungenarbeitskreis | <input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit /BIZRegionale Beschäftigungsinitiative |
| <input type="checkbox"/> Gewerkschaft | <input type="checkbox"/> Ministerium |
| <input type="checkbox"/> Politischer Verband | <input type="checkbox"/> Fachveranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Plakataktion „Coole Jungs“ | <input type="checkbox"/> Bundesweiter „Wettbewerb Fort-Schritte wagen!“ |
| <input type="checkbox"/> Anfrage, an der Evaluierung teilzunehmen | |
| <input type="checkbox"/> Andere, und zwar: | |

2. Welche Angebote des Servicebüros Neue Wege für Jungs sind Ihnen bekannt und welche haben Sie genutzt?

-> Falls Ihnen die Angebote nicht bekannt sind, weiter mit Frage 2.2!

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	bekannt und genutzt	bekannt und nicht genutzt	unbekannt
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsanschreiben für Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Infoschreiben für Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktualisierter Praxisleitfaden für Unternehmen und Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im Download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute-Beispiele-Datenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dreiteilige Posterreihe „Coole Jungs“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb „Fort-Schritte wagen!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenreader – Methoden zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expertise – Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule – Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsleistungen des Service-Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.1 Falls Sie die Angebote genutzt haben, wie zufrieden waren Sie?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	sehr zufrieden	weniger zufrieden	un- zufrieden	un- zufrieden
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsansreiben für Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Infoschreiben für Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktualisierter Praxisleitfaden für Unternehmen und Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im Download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute-Beispiele-Datenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dreiteilige Posterreihe „Coole Jungs“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb „Fort-Schritte wagen!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenreader – Methoden zur Förderung sozialer Kom- petenzen und zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expertise – Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule – Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsleistungen des Service-Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2 Haben Sie selbst Informationsmaterialien zur Vorbereitung oder Durchführung von Jung-angeboten erstellt?

ja nein

(Falls ja, würden wir uns freuen, wenn Sie uns jeweils ein Exemplar zusenden würden.)

Das Pilotprojekt Neue Wege für Jungs legt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Erweiterung des Berufswahlspektrums, auf die Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und auf die Stärkung sozialer Kompetenzen, hierzu interessiert uns ebenfalls Ihre Meinung:

3. Finden Sie es wichtig, dass Jungen/Männer ihr Berufswahlspektrum erweitern?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

3.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

3.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

4. Finden Sie es wichtig, dass Jungen/Männer sich reflektierend mit dem Geschlechterverhältnis und gesellschaftlich zugeschriebenen Bildern von Geschlechterrollen und Geschlechterstereotypen auseinandersetzen?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

4.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

4.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

5. Finden Sie es wichtig, dass Jungen/Männer ihre sozialen und fürsorgenden Fähigkeiten erweitern?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

5.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

5.2 Wenn weniger wichtig oder nicht wichtig:

Ich finde, ...

Geschlechtsbezogene Angebote an Ihrer Schule

6. Welche geschlechtsbezogenen Angebote für Jungen und Mädchen gibt es an Ihrer Schule?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	für Mädchen	für Jungen
Aktionen im Rahmen des Girls' Day – Mädchen-Zukunftstages/ Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädchenräume oder Jungenräume, z.B. als Mädchencafé oder Jungencafé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen-/Mädchenkonferenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechtergetrennte Unterrichtsangebote bzw. AGs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projektwochen in der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Angebote:		

6.1 In welcher Form finden diese Angebote statt?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- In der Schule
- Außerhalb der Schule
- KooperationspartnerInnen sind beteiligt
- Die Teilnahme für Schüler und Schülerinnen ist freiwillig

6.2 Sind geschlechtsbezogene Angebote im Leitbild Ihrer Schule bzw. in Ihrem Schulprogramm fest verankert?

- ja nein

6.3 Fließt das Thema „Geschlecht“ als Querschnittsthema in bestimmte Unterrichtsfächer Ihrer Schule mit ein?

- ja nein

Wenn ja, in folgenden Unterrichtsfächern ...

Fragen zu den Angeboten für Jungen und junge Männer

7. Welche Angebote für Jungen werden/wurden an Ihrer Schule durchgeführt?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Angebote zur Berufsorientierung
- Angebote zur Lebensplanung
- Angebote zur Vermittlung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Angebote zum Ausbau sozialer Kompetenzen
- Gespräche mit Gästen (Männer als Zivildienstleistende, Pfleger, Erzieher, o.ä.)
- Gruppenexkursion (z.B. in den Kindergarten, ins Krankenhaus, zum Friseur)
- Möglichkeiten zu individuellen Schnupperpraktika (z.B. im Kindergarten, in der Altenpflege, im Büro o.ä.)
- Andere geschlechterreflektierende Angebote für Jungen
- Andere Aktivitäten (z.B. sport- oder erlebnispädagogische Angebote)
- Sonstige Angebote:

7.1 Von wem werden die geschlechtsbezogenen Jungenangebote an Ihrer Schule durchgeführt?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	immer	überwiegend	selten	nie
Die Angebote werden von der Klassenlehrerin durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote werden von dem Klassenlehrer durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere pädagogische Fachkräfte der Schule (z.B. LehrerInnen anderer Klassen, Beratungs- oder VertrauenslehrerInnen, SozialpädagogInnen) führen die Angebote durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KooperationspartnerInnen der Jugendhilfe führen die Angebote durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VertreterInnen von Jungenarbeitskreisen bzw. AnbieterInnen von geschlechtsbezogener Pädagogik mit Jungen führen die Angebote durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von anderen, und zwar:				

7.2 Wurden diese Angebote mit den Jungen inhaltlich vor- bzw. nachbereitet?

	ja	nein
Vorbereitung im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachbereitung im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende Themen standen im Mittelpunkt der Vor- und Nachbereitung:

7.3 Gab es Informationsveranstaltungen für die Eltern?

Ja

Wenn ja, wie war die Resonanz:

Nein

Wenn nein, warum nicht:

7.4 In welchen Jahrgangsstufen Ihrer Schule haben Angebote für Jungen bzw. junge Männer stattgefunden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

Stufe 5 und 6

Jahrgangsstufen 7 und 8

Jahrgangsstufen 9 und 10

Jungen unserer Schule nahmen vereinzelt teil

Älter als Jahrgangsstufe 10

Sonstiges:

8. Haben Sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Ihrer Angebote für Jungen Unterstützungsbedarf?

ja nein

Wenn ja, in welchen Bereichen?

8.1 Haben Sie Unterstützung von regionalen oder landesweiten Jungenarbeitskreisen bzw. AnbieterInnen von geschlechtsbezogener Pädagogik mit Jungen?

ja nein

Wenn ja, wie sah die Unterstützung aus?

9. Wie beurteilen Sie einzelne Aspekte der Durchführung von spezifischen Angeboten für Jungen und junge Männer?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	1 sehr groß	2 groß	3 gering	4 sehr gering
Die Bereitschaft von Einrichtungen und Unternehmen, Angebote für Jungen wie Praktika u.ä. bereitzustellen ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterstützung von regionalen Netzwerken ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterstützung von KooperationspartnerInnen ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation meiner männlichen Kollegen ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation meiner weiblichen Kolleginnen ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation der Schulleitung ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Motivation der Eltern ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9.1 Wie beurteilen Sie das Interesse der Jungen und jungen Männer an den Angeboten?

	1 sehr groß	2 groß	3 gering	4 sehr gering
Motivation und Interesse der Jungen bzw. der jungen Männer ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Praxis von geschlechtsbezogenen Jungenangeboten an Ihrer Schule?

- sehr zufrieden
 zufrieden
 weniger zufrieden
 unzufrieden

Informationen zu Ihrer Schule und zu Ihrer Person

11. In welchem Bundesland liegt Ihre Schule?

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Saarland | <input type="checkbox"/> Bremen |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Thüringen | | |

12. An welchem Schultyp unterrichten Sie?

- Förderschule Grundschule Hauptschule
- Realschule Gymnasium Integrierte Gesamtschule
- Schulartunabhängige Orientierungsstufe Schulart mit mehreren Bildungsgängen
- Sonstige:

13. Wie viele Lehrkräfte sind an Ihrer Schule beschäftigt? (SozialarbeiterInnen und/oder SozialpädagogInnen miteinbezogen)

Anzahl:

14. Wie viele der Lehrkräfte an Ihrer Schule sind männlich?

Männliche Lehrkräfte ca. %

15. Wie viele Lehrkräfte haben sich an Ihrer Schule an Angeboten für Jungen bzw. junge Männer 2007 beteiligt?

Insgesamt: ca. , davon männlich ca.

16. Welches Geschlecht haben Sie:

- männlich weiblich

16.1 Welches Geschlecht hat die für die Veranstaltung verantwortliche Person:

- männlich weiblich

17. Falls Sie neben Ihren Aufgaben als Lehrkraft noch weitere Funktionen an Ihrer Schule ausüben, welche sind das?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- SchulleiterIn oder VertreterIn
- Für Berufsorientierung zuständige Lehrkraft
- VertrauenslehrerIn
- Betreuung der Schüler und Schülerinnen bei Praktika
- Gleichstellungsbeauftragte/r
- Für Jungenarbeit zuständige Lehrkraft
- StufenleiterIn
- FachleiterIn
- Andere:

Fragen zu Ihrem Angebot für Jungen

1. Wen haben Sie eingeladen?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Söhne/Bekannte der Mitarbeiter/innen
- Ausgewählte Schulklassen
- Offenes Angebot

2. Wie viele Jungen haben bei Ihnen teilgenommen?

Anzahl:

2.1 Alter der teilnehmenden Jungen:

2.2 In welchem Bereich bzw. Arbeitsplatz haben die Jungen ihr Schnupperpraktikum absolviert?

3. Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen:

	ja	nein
Die Jungen und jungen Männer zeigten Interesse an Praktikumsplätzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Nachfragen nach Ausbildungsplätzen bzw. Studienmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Rückmeldungen der Beschäftigten, die mit den Jungen im Kontakt standen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja:		
Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rückmeldungen waren überwiegend negativ.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulen zeigten Interesse an Kooperationen (Praktika, Besichtigungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Sind in Ihrer Einrichtung bzw. in Ihrem Unternehmen weitere konkrete Maßnahmen geplant oder bereits realisiert, um Jungen und Männer für Ihren Arbeitsbereich zu gewinnen?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	geplant und bereits realisiert	geplant, aber noch nicht realisiert	nicht geplant
Schnuppertage für Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufspraktika für Schüler und Studenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Ansprache von Jungen und Männern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsveranstaltungen, die sich direkt an Jungen und Männer wenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:			

5. Warum haben Sie gezielt Jungen in Ihre Einrichtung/in Ihr Unternehmen eingeladen?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Wir möchten den Anteil der männlichen Beschäftigten erhöhen.
- Die Einladung von Jungen entspricht dem Leitbild unseres Unternehmens/unsere Einrichtung.
- Nachfragen von Beschäftigten haben zu der Einladung von Jungen geführt.
- Nachfragen von Schülern haben zu der Einladung von Jungen geführt.
- Nachfragen von Schulen haben zu der Einladung von Jungen geführt.
- Nachfragen von Gleichstellungsbeauftragten haben zu der Einladung von Jungen geführt.
- Nachfragen von NetzwerkpartnerInnen des Projekts **Neue Wege für Jungs** haben zu der Einladung von Jungen geführt.

Sonstiges:

5.1 Können Sie sich vorstellen, weiterhin Jungen gezielt einzuladen?

- ja

Wenn ja, warum:

- nein

Wenn nein, warum nicht:

- weiß noch nicht

Fragen zum Projekt Neue Wege für Jungs

6. Wie sind Sie auf das Projekt Neue Wege für Jungs aufmerksam geworden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Internet
- Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen)
- Kollegin
- Kollege
- Schule
- Jungen
- Service-Büro **Neue Wege für Jungs**
- Netzwerkpartner **Neue Wege für Jungs**
- Gleichstellungsbeauftragte
- Jungenarbeitskreis
- Agentur für Arbeit /BIZ
- Regionale Beschäftigungsinitiative
- Gewerkschaft
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)
- Politischer Verband
- Fachveranstaltung
- Bundesweiter Wettbewerb „Fort-Schritte wagen!“
- Plakate „Coole Jungs“
- Anfrage, an der Evaluierung teilzunehmen
- Andere, und zwar:

7. Welche Angebote des Servicebüros Neue Wege für Jungs sind Ihnen bekannt und welche haben Sie genutzt?

-> Falls Ihnen die Angebote nicht bekannt sind, weiter mit Frage 8

	bekannt und genutzt	bekannt und nicht genutzt	unbekannt
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Downloads	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakate „Coole Jungs“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute-Beispiele-Datenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb Fort-Schritte wagen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expertise – Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule – Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsleistungen des Service-Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.1 Falls Sie die Angebote genutzt haben, wie zufrieden waren Sie?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	sehr zufrieden	zufrieden	Weniger zufrieden	unzufrieden
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Downloads	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakate „Coole Jungs“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute-Beispiele-Datenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb Fort-Schritte wagen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expertise – Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule – Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsleistungen des Service-Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Haben Sie selbst Informationsmedien zur Vorbereitung oder Durchführung von Jungenangeboten erstellt?

Ja nein

(Falls ja, würden wir uns freuen, wenn Sie uns jeweils ein Exemplar zusenden würden.)

9. Haben Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Angebote für Jungen Unterstützungsbedarf?

Ja nein

Wenn ja, in welchen Bereichen:

Berufsorientierung und Lebensplanung von Jungen und jungen Männern

10. Finden Sie es wichtig, dass Jungen/Männer ihr Berufswahlspektrum erweitern?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

10.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

10.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

11. Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach folgende Aspekte, um das Berufswahlspektrum von Jungen/Männern sowie deren Lebensplanung zu erweitern?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Wandel der traditionellen Geschlechterzuschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechterreflektierende Angebote in der Berufs- und Lebensplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feste Verankerung von geschlechterreflektierender Berufs- und Lebensplanung im Schulprogramm (Unterrichtsfächer übergreifend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekte wie „ Neue Wege für Jungs “	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Männer in „männeruntypischen“ Berufsfeldern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung des Images „männeruntypischer“ Berufsfelder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung des Images der Haus- und Familientätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sensibilisierung der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen/ Unternehmen, die entsprechende Praktika und Ausbildungen anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Welchen der folgenden Aussagen über Hindernisse in der Orientierung von Jungen hin zu „männeruntypischen“ Berufsfeldern stimmen Sie zu?

(Bitte eine Angabe in jeder Zeile)

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Diese Berufsfelder entsprechen nicht den Interessen der Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relativ schlechte Bezahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hoher Anteil an Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl „männeruntypischer“ Berufsfelder in Konflikt mit ihren Vorstellungen von Männlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen geraten bei der Wahl „männeruntypischer“ Berufsfelder in Konflikt mit den Vorstellungen ihrer gleichaltrigen Gruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sind zu wenig über diese Berufsfelder informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbehalte der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe keine Faktoren, die eine Orientierung hin zu diesen Berufsfeldern verhindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an Vorbildern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Pilotprojekt **Neue Wege für Jungs** legt neben der Erweiterung des Berufswahl-spektrums weitere inhaltliche Schwerpunkte auf die Flexibilisierung männlicher Rollen-bilder und auf die Stärkung sozialer Kompetenzen, hierzu interessiert uns ebenfalls Ihre Meinung.

13. Wie wichtig finden Sie es, dass Jungen/Männer sich reflektierend mit dem Geschlechterverhältnis und gesellschaftlich zugeschriebenen Bildern von Geschlechterrollen und Geschlechterstereotypen auseinandersetzen?

- sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

13.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

13.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

14. Wie wichtig finden Sie es, dass Jungen/Männer ihre sozialen und fürsorgenden Fähigkeiten erweitern?

- sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

14.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

14.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

Informationen zu Ihrem Unternehmen/Ihrer Organisation

14. Welchem Organisationstyp ist Ihre Institution bzw. Ihr Unternehmen zuzuordnen?

- Behörde/Verwaltung
- Universität/Fachhochschule
- Wirtschaftsunternehmen/Betrieb
- Kirche
- Soziale Organisation oder Einrichtung

Sonstiges:

15. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bei Ihnen (d.h. an Ihrem Standort) derzeit insgesamt beschäftigt?

- 1-20 Beschäftigte
- 21-100 Beschäftigte
- 101-300 Beschäftigte
- 301-500 Beschäftigte
- mehr als 500 Beschäftigte

Anteil der Männer: ca. %

15.1 Falls Sie ausbilden, wie hoch ist der Anteil von jungen Männern unter Ihren Auszubildenden?

ca. %

16. In welchem Bundesland liegt Ihr Standort?

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Saarland | <input type="checkbox"/> Bremen |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Thüringen | | |

17. Welches Geschlecht haben Sie?

- männlich weiblich

17.1 Welches Geschlecht hatte die für die Veranstaltung verantwortliche Person?

- männlich weiblich

18. Welche Anregungen haben Sie für das Projekt Neue Wege für Jungs?

Fragebogen für Veranstalter und Veranstalterinnen von Projekten oder Workshops für Jungen (Vereine, Verbände, Einrichtungen) u.a. 2007



Fragen zum Projekt Neue Wege für Jungs

1. Wie sind Sie auf das Projekt Neue Wege für Jungs aufmerksam geworden?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Internet
- Medien (z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen)
- Kollegin
- Kollege
- Schule
- Jungen
- Service-Büro **Neue Wege für Jungs**
- Netzwerkpartner **Neue Wege für Jungs**
- Gleichstellungsbeauftragte
- Jungenarbeitskreis
- Agentur für Arbeit /BIZ
- Regionale Beschäftigungsinitiative
- Gewerkschaft
- Ministerium
- Politischer Verband
- Fachveranstaltung
- Bundesweiter Wettbewerb „Fort-Schritte wagen!“
- Plakataktion „Coole Jungs“
- Anfrage, an der Evaluierung teilzunehmen
- Andere, und zwar:

2. Welche Angebote des Servicebüros Neue Wege für Jungs sind Ihnen bekannt und welche haben Sie genutzt?*

* Falls Ihnen die Angebote nicht bekannt sind, weiter mit Frage 3

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	bekannt und genutzt	bekannt und nicht genutzt	unbekannt
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerkkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute-Beispiele-Datenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im Download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakataktion „Coole Jungs“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb „Fort-Schritte wagen!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenreader – Methoden zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expertise – Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule - Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsleistungen des Service-Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.1 Falls Sie die Angebote genutzt haben, wie zufrieden waren Sie?

	Sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	un zufrieden
Homepage (www.neue-wege-fuer-jungs.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerklandkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisleitfaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute-Beispiele-Datenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsflyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbroschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsmaterialien im Download	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plakataktion „Coole Jungs“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesweiter Wettbewerb „Fort-Schritte wagen!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenreader – Methoden zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expertise – Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule – Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsleistungen des Service-Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Haben Sie selbst Informationsmaterialien zur Vorbereitung oder Durchführung von Jungenangeboten erstellt?

ja* nein

**(Falls ja, würden wir uns freuen, wenn Sie uns jeweils ein Exemplar zusenden würden.)*

Das Pilotprojekt **Neue Wege für Jungs** legt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Erweiterung des Berufswahlspektrums, auf die Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und auf die Stärkung sozialer Kompetenzen, hierzu interessiert uns ebenfalls Ihre Meinung:

4. Wie wichtig finden Sie es, dass Jungen/Männer ihr Berufswahlspektrum erweitern?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

4.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

4.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

5. Wie wichtig finden Sie es, dass Jungen/Männer sich reflektierend mit dem Geschlechterverhältnis und gesellschaftlich zugeschriebenen Bildern von Geschlechterrollen und Geschlechterstereotypen auseinandersetzen?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

5.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde, ...

5.2 Wenn weniger wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

6. Wie wichtig finden Sie es, dass Jungen/Männer ihre sozialen und fürsorgenden Fähigkeiten erweitern?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig unwichtig

6.1 Wenn sehr wichtig oder wichtig:

Ich finde,...

6.2 Wenn nicht wichtig oder unwichtig:

Ich finde, ...

Geschlechtsbezogene Angebote in Ihrer Einrichtung

7. Welche geschlechtsbezogenen Angebote für Jungen und Mädchen werden in Ihrer Einrichtung/Organisation durchgeführt?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

	für Mädchen	für Jungen
Aktionen im Rahmen des Girls'Day – Mädchen-Zukunftstages/Neue Wege für Jungs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechterreflektierende Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote zur Vermittlung von sozialen Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstbehauptungstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sexualpädagogische Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewaltprävention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Angebote:		

7.1 In welcher Form finden diese statt?

- In Ihrer Einrichtung
- In den nachfragenden Einrichtungen/Organisationen oder Schulen
- KooperationspartnerInnen sind beteiligt
- Die Teilnahme für Schüler und Schülerinnen ist freiwillig

7.2 Haben Sie geschlechtsbezogene Angebote im Leitbild Ihrer Einrichtung/Organisation fest verankert?

- ja nein

Fragen zu Ihrem Jungenangebot

8. Wie viele Jungen haben an Ihrer Veranstaltung teilgenommen?

Anzahl:

8.1 Alter der teilnehmenden Jungen:

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Jünger als 9 Jahre
- Zwischen 9 und 11 Jahren
- 12 Jahre
- 13 Jahre
- 14 Jahre
- Zwischen 15 und 16 Jahren
- Älter als 16 Jahre

9. Welche inhaltlichen Angebote für Jungen werden/wurden in Ihrer Einrichtung/Organisation durchgeführt?

(Bitte das Zutreffende ankreuzen)

- Angebote zur Berufsorientierung
- Angebote zur Lebensplanung
- Geschlechterreflektierende Angebote
- Angebote zur Vermittlung von sozialen Kompetenzen
- Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Angebote zur Vermittlung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Angebote zur Gewaltprävention
- Angebote zur Selbstbehauptung
- Konflikttraining
- Sexualpädagogische Angebote

Sonstige Angebote:

9.1 Wurden diese Angebote mit den Jungen inhaltlich vor- bzw. nachbereitet?

- vorbereitet nachbereitet

Folgende Themen standen im Mittelpunkt der Vor- und Nachbereitung:

9.2 Wie beurteilen Sie das Interesse der Jungen an den Angeboten?

- sehr groß groß gering sehr gering

9.3 Das Interesse der Jungen an den Angeboten war sehr unterschiedlich, aber insgesamt eher ...

10. Gab es Informationsveranstaltungen für die Eltern?

- ja

Wenn ja wie war die Resonanz:

- nein

Wenn nein, warum nicht:

11. Haben Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Angebote für Jungen Unterstützungsbedarf?

- ja nein

Wenn ja, in welchen Bereichen:

Informationen zu Ihrer Institution/Organisation

12. Welchem Organisationstyp ist Ihre Institution bzw. Ihr Unternehmen zuzuordnen?

- Behörde/Verwaltung
- Universität/Fachhochschule
- Wirtschaftsunternehmen/Betrieb
- Kirche
- Soziale Organisation oder Einrichtung

Sonstiges:

13. In welchem Bundesland liegt Ihr Standort?

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Saarland | <input type="checkbox"/> Bremen |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Thüringen | | |

14. Welches Geschlecht haben Sie?

- männlich weiblich

14.1 Welches Geschlecht hatte die für die Veranstaltung verantwortliche Person?

- männlich weiblich

18. Welche Anregungen haben Sie für das Projekt Neue Wege für Jungs?

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!